

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
 Bundesministerium für Soziale Sicherheit und Generationen,
 Sektion VIII/Gesundheitswesen
 Radetzkystraße 2, A-1031 Wien
 http://www.bmsg.gv.at
Chefredakteur:
 Sektionschef Univ.-Doz. Dr. Gunter Liebeswar.
Redaktion:
 Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 00, DW 4633
 FAX:(+43/1) 713 86 14
 e-mail: rena.te.hussein-schoerg@bmsg.gv.at
Aboverwaltung:
 Anita Schinko, DW 4686
 e-mail: anita.schinko@bmsg.gv.at
Hersteller:
 Druckerei des BM für soziale Sicherheit und Generationen,
Verlagspostamt: 1010 Wien.
Erscheinungsweise: monatlich
DVR: 0017001
ISSN 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.
Bankverbindung: PSK, Kto.Nr. 5070004, BLZ 60000
Abonnementpreis: ATS 772,- für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im
 Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen. Die
 Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Ab-
 bestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift
 angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen er-
 wirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das aussch-
 ließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung.
 Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht
 des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen über-
 einstimmen.
 Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der einge-
 sandten Texte vor.

Nachdruck und Vervielfältigung:
 Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das
 Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Ein-
 richtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch
 auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teil-
 en des Heftes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion
 erfolgen.

Inhalt:

Impressum	2
Beiträge	
Koordinationsbüro für das Transplantationswesen (ÖBIG-Transplant)	3
Malaria in Österreich (1990-1999)	9
Gesetze Verordnungen Erlässe	17
Mitteilungen	
Physikatskurs 2000/2001, Prüfungskommission	31
Oberster Sanitätsrat, 3. Vollversammlung	32
Rezeptpflichtkommission	33
Neuerscheinungen, Leserbrief	55
Arzneispezialitäten	
Zulassungen, Änderungen	34
Höchstpreise	41
Veranstaltungen, Kongresse	47
Ausbildungsstätten	48
Statistiken	
Österreichische AIDS-Statistik Stand 31.8. 2000	49
Übertragbare Erkrankungen Monatsausweis Juli 2000	51
Jahresausweis 1999	53

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Presseaussendung der WHO vom 21. August 2000 wird unter dem Schlagwort „Airport Malaria“ vor dem potentiell tödlichen Risiko der „jet-setting mosquitoes“ gewarnt. Die Gesundheitsbehörden in vielen Ländern reagieren zunehmend betroffen über die Verbreitung der Malaria durch internationale Flüge, berichtet eine Studie, die in der August-Ausgabe von *The Bulletin of the World Health Organization* veröffentlicht wurde. 12 Länder berichteten im Zeitraum zwischen 1969 und 1999 über insgesamt 87 Malariafälle bei Menschen, die in der Nähe eines Flughafens leben. Frankreich führt die Liste mit 26 Fällen an, gefolgt von Belgien mit 16 und Großbritannien mit 14 Fällen. Diese Fälle spiegeln die hohe Anzahl von Flügen wieder, die aus Zentral- und Westafrika kommend in Paris und Brüssel landen. Eine rasche und korrekte Diagnose ist in Hinblick auf das Fortschreiten der Krankheit und den möglicherweise letalen Ausgang von großer Bedeutung.

Ab Seite 9 des vorliegenden Heftes ist die Malaria-Situation in Österreich im Zeitraum 1990 bis 1999 dargestellt. Die hier vom BMSG veröffentlichten Daten differieren möglicherweise zu den an anderer Stelle publizierten Zahlen, da aktuelle Nachmeldungen berücksichtigt wurden.

In Heft 6/2000 wurde im Anschluss an den Erlass *Zur unmittelbaren Anwendbarkeit von Richtlinien auf dem Gebiet des Strahlenschutzes im Bereich der Medizin* eine falsche Fax-Nummer angeführt. Sie lautet richtig: (01) 718 65 95. Wir bedauern das Versehen!

Renate Hussein-Schörg